

KLEINER COWBOY



Du benötigst:

50g Baumwolle 4fach, 8fach oder Bändchengarn

Rundstricknadel 3,5mm, 60cm ausreichend (bei dickerem Garn Nadelstärke 4mm). Einen Marker um gegebenenfalls die Vorder oder Rückseite zu markieren

So wirds gemacht:

Schlage 96 Maschen an. Stricke die Rückreihe locker rechts. Nun strickst du die nächsten beiden Musterreihen wie folgt abwechselnd, bis du bei der Spitze des Tuches angekommen bist.

Reihe1: 1 Masche rechts, 1 Masche abheben, 1 Masche rechts. Die abgehobene Masche über die Masche ziehen und dabei eine Masche verschränkt herausstricken. Das wiederholst du bis zum Ende der Reihe. Solltest du mal in einer Reihe mit einer Masche die abgehoben werden soll enden, strickst du diese einfach rechts.

Reihe2: 2 Maschen links zusammen, 2 Maschen links, 1 Masche rechts. Das wiederholst du bis 2 Maschen vor Reihen Ende. Du wirst in den kommenden Reihen immer etwas anders enden, da sich das Muster versetzt. Die letzten beiden Maschen markierst du links zusammen stricken. So stickst du die Abnahmen beim Tuch. Den Marker kannst du dir als Hilfestellung auf der Vorder- oder Rückseite einhängen, damit du besser nachvollziehen kannst, auf welcher Seite du dich befindest. Das sieht man nicht immer so gut.

Bist du an der Spitze angekommen, kettst du die letzte Masche ab.

Jetzt fragst du dich bestimmt, wie man dieses kleine Tuch kneten soll. Das Problem lösen wir durch zwei I-Cord Schnüre an den Enden. So haben wir nämlich nicht so einen lästigen großen Knoten im Nacken.

Dazu nimmst du am Ende das nachher im Nacken liegt, beliebig 3 oder 4 Maschen auf. Stricke dann einen I-Cord, der so lang ist wie dein Zeigefinger. Wiederhole das natürlich auch am anderen Ende.

Nur noch alle Fäden vernähen und dein kleiner Cowboy kann ausgeführt werden.